

Pressemitteilung

Know-how-Transfer im Bundestag: Martin Stahl blickt hinter die Kulissen der Bundespolitik

Berlin. Im Rahmen des diesjährigen Know-how-Transfers der Wirtschaftsjunioren Deutschland war Martin Stahl von den Wirtschaftsjunioren Schwandorf eine Woche lang zu Gast bei der Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Staatssekretärin Martina Englhardt-Kopf in Berlin. Das bundesweite Programm bringt Vertreterinnen und Vertreter der jungen Wirtschaft mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages zusammen und ermöglicht einen direkten Einblick in die parlamentarische Arbeit.

Während seines Aufenthalts erhielt Martin Stahl einen umfassenden Eindruck von den Abläufen im politischen Berlin. Dazu gehörten unter anderem Sitzungen des Deutschen Bundestages, Ausschusssitzungen, Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern sowie Einblicke in die tägliche Arbeit zwischen Wahlkreis und Hauptstadt.

Martina Englhardt-Kopf betont die Bedeutung des Formats: „Der Know-how-Transfer schafft einen wertvollen Austausch zwischen Politik und Wirtschaft. Wirtschaftsjunioren erleben aus erster Hand, wie politische Entscheidungen entstehen. Gleichzeitig erhalten wir als Politiker wichtige Rückmeldungen aus der Praxis. Gerade der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Seine Erfahrungen und Perspektiven sind für unsere Arbeit von großer Bedeutung.“

Für Martin Stahl bot die Woche die Gelegenheit, politische Prozesse aus nächster Nähe kennenzulernen und sich mit den Herausforderungen und Rahmenbedingungen politischer Entscheidungsfindung vertraut zu machen. Im Mittelpunkt standen dabei auch Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung, der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland sowie die Anliegen mittelständischer Unternehmen.

Englhardt-Kopf zeigte sich erfreut über den Austausch: „Es ist wichtig, dass engagierte junge Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Wirtschaft ihre Erfahrungen und Ideen in den politischen Dialog einbringen. Der direkte Kontakt hilft dabei, gegenseitiges Verständnis zu fördern und politische Entscheidungen noch stärker an den Bedürfnissen der Menschen und Betriebe auszurichten.“

Mit Martin Stahl war auch die Region Schwandorf/Cham beim diesjährigen Know-how-Transfer in Berlin vertreten. Das Programm der Wirtschaftsjunoren Deutschland gilt seit vielen Jahren als wichtige Brücke zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.